

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselkompetenz ?! Wege und Potentiale der Interkulturellen Bildung

„Interkulturelles Lernen findet immer und überall statt, wo die feinen Unterschiede von Bedeutung sein mögen“.

Pierre Bourdieu

Der Interkulturelle Lernprozess wird zumeist mit der zwischenmenschlichen Begegnung auf internationaler Ebene assoziiert. Seine Wirkungsweisen und Potentiale entfalten sich jedoch in einem viel breiteren Kontext und setzen bereits an der grundlegenden Fähigkeit zur Kommunikation an. Denn: Interkulturelle Bildungsarbeit zielt stets auf die Befähigung zur akzeptierenden Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Gegenüber. Sie befördert das Verstehen kultureller, persönlicher oder erfahrungsbedingter Hintergründe und schafft Räume für ein tolerantes und respektvolles Miteinander.

Interkulturelle Kompetenz muss folglich unbedingt als Schlüsselkompetenz betrachtet und geachtet werden. Die Grenzregionen Sachsens bergen hierbei ein immenses Potential für Lernprozesse durch die Möglichkeit zur alltäglichen Begegnung das unmittelbare Erleben anderer Kulturen.

Die Fachtagung möchte auf die weitreichende Bedeutung der Interkulturellen Bildung aufmerksam machen. Sie bietet MultiplikatorInnen und angehenden Fachkräften eine Plattform zum Kennenlernen anregender Projekte und zum Ausprobieren interessanter Methoden für die interkulturelle Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Der fachliche Austausch und die Vernetzung stehen dabei im Mittelpunkt. Bestandteile werden u. a. sein:

- Vorstellung ausgewählter Projekte aus der Interkulturellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- offene Werkstattstunden mit erfahrenen Fachkräften zum Austausch über die „Moderation des interkulturellen Lernprozesses“
- intensive Praxisworkshops zur Erprobung ausgewählter Methoden der interkulturellen Bildung

Anfahrtsbeschreibung und Adressen der Tagungsorte:

Tagungsort 26.11.2009
Schlesisches Museum zu Görlitz
Untermarkt 4
02826 Görlitz
0 35 81/87 91 0
www.schlesisches-museum.de

Anfahrt
Mit dem Auto aus Dresden kommend über die A4 Richtung Görlitz fahren, Abfahrt Görlitz. Wichtiger Hinweis: Das Parken in der Altstadt ist nur begrenzt möglich. Bitte planen Sie für die Suche mehr Zeit ein bzw. erkundigen beim Touristbüro i-vent (Kontakt s. u.)
Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Görlitz fahren. Von dort aus in Richtung Altstadt laufen (Berliner Straße→ Postplatz→ Untermarkt).
Eine Wegbeschreibung für die Innenstadt finden Sie unter:
<http://www.schlesisches-museum.de/Besucherinfos.152.0.html>

Tagungsort 27.11.2009
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Sozialwissenschaften/ Gebäude G1 (Bluebox)
Furtstraße 2
02826 Görlitz
0 35 81/4 82 8132
www.hs-zigr.de

Anfahrt
Die Hochschule ist an der Neiße gelegen. Anfahrtsbeschreibungen finden sich unter:
www.cms.hs-zigr.de/de/Infosueber/Lage/index.html
www.cms.hs-zigr.de/2_PDF/Fachbereiche/Campuslageplan_Goerlitz-GI.pdf

Übernachtungsmöglichkeiten
Das Görlitzer Touristbüro i-vent hält speziell für die Fachtagung Zimmerkontingente in tagungsnahen Unterkünften bereit (Preis für ÜN m. Frühstück p. P. ca. 30 - 50 €). Bei Interesse schnellstmöglich buchen. Die Kontingente stehen nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung. Anfragen und Buchung laufen ausschließlich über das Touristbüro. Buchungscode: Kulturelle Bildung

Kontakt Touristbüro i-vent
Tel.: 03581-42 13 62
Mail: info@i-vent-online.de
Web: www.goerlitz-tourismus.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.goerlitz-ferienzimmer.de ODER www.unser-goerlitz.de

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales.

Der gemeinnützige Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Träger des freiwilligen sozialen Jahres im (Sozio-)Kulturbereich.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft Dresden, Konto-Nr. 35 87 600. BLZ 850 205 00

Fachtagung und Praxisworkshop

VOM

26.11. – 27.11.2009

IN

GÖRLITZ

Interkulturelle Kompetenz als

Schlüsselkompetenz ?!

Wege und Potentiale der
Interkulturellen Bildung



Landesverband
Soziokultur Sachsen



netzwerk kulturelle bildung
kulturraum oberlausitz-niederschlesien

Donnerstag, 26. November 2009

Schlesisches Museum zu Görlitz

ab 9.00 Uhr

Anreise der Tagungsteilnehmenden

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

10.15 Uhr

Impulsreferat

Bedeutung und Potentiale Interkultureller Bildung

Referent: Phillip Bormann (Theater Görlitz)

- Kleine Kaffeepause

11.45 Uhr

„Interkulturelle Bildung hoch 4“

4 Tische – 4 Projekte – 4 Mal Einblick

u. a.: *Music is our language* (Steinhaus Bautzen e. V.)

poln. - dt. Zirkusworkshop (Kulturbrücken Görlitz e. V.)

- Mittagessen in historischem Ambiente

Patrizierhaus St. Jonathan (www.goerlitz-restaurant.de)

14.00 Uhr

Offene Werkstatttrunden mit ExpertInnen

„Interkulturelle Lernprozesse moderieren“

Folgende Werkstätten werden angeboten:

WS 1: „Mann/Frau lernt nie aus“

Vermittlung Interkultureller Kompetenz in der generationsübergreifenden Arbeit

WS 2: „Mittendrin statt nur dabei“

Interkulturelle Bildungsprozesse in der offenen Jugendarbeit anregen und gestalten

WS 3: „Spannung, Spiel und Czekolada“

Interkulturelle Bildung mit Kindern

17.00 Uhr

Abschluss und Auswertung der Tagesergebnisse

Ausblick auf den nächsten Tag

ab 19.00 Uhr*

Zusammenkunft im Patrizierhaus St. Jonathan

(*bei Interesse bitte gesondert anmelden, das Abendessen ist nicht im Teilnehmerbeitrag inkludiert)

Freitag, 27. November 2009

Fachhochschule Görlitz

ab 8.30 Uhr

Ankunft der Tagungsteilnehmenden

9.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Workshops

10.00 Uhr

Beginn der Praxisworkshops

Folgende Workshops werden angeboten:

PWS 1: Sprachanimation

Referentin: Joanna Bojanowska

PWS 2: Theater Interkulturell

Referentin: Mechthild Roth (BGZ im Dreieck)

PWS 3: Erlebnispädagogik als Methode

Referent: Christoph Schneider (Turmvilla Bad Muskau)
(angefragt)

- Kaffeebuffet zur Selbstbedienung

12.30 Uhr

Diagnose „Steigerungsfähig“?

Zum Stand der Interkulturellen Bildung in Sachsen

Auswertung der Tagesergebnisse und Aktion

- Mittagessen und Verabschiedung

Veranstalter: Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

in freundlicher Kooperation mit:

- Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Sozialwesen
- Netzwerk kulturelle Bildung Oberlausitz-Niederschlesien
- grenzübergreifendes Bildungsnetzwerk PONTES

Datum/Orte: 26.11.2009 von 10:00 bis 17:30 Uhr
Schlesisches Museum zu Görlitz

27.11.2009 von 9:00 bis 14:00 Uhr
Hochschule Zittau/Görlitz; Gebäude GI

Zielgruppe: MultiplikatorInnen und angehende Fachkräfte aus der Jugend- und Kulturarbeit, die im interkulturellen Kontext arbeiten bzw. arbeiten wollen

Kosten: 65,00 € (ohne Übernachtung)

Die Teilnehmendenzahl ist auf 45 Personen begrenzt!

Anmeldung bitte bis zum 16.11.2009 an:

Landesverband

Soziokultur Sachsen e. V.

- Landesgeschäftsstelle -

Stauffenbergallee 5 b

01099 Dresden

Andrea Gaede

Jugendbildungsreferentin

((03 51) 8 02 17 65

2 (03 51) 8 02 17 73

. gaede@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

Teilnahmegebühr und –zertifikat, Absagen:

Bitte verwenden Sie für die verbindliche Anmeldung die beigefügte Rückantwort. Ein Teilnahmezertifikat wird vor Ort ausgehändigt. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig. Bitte überweisen Sie den jeweiligen Betrag unter Angabe des Inhalts: „Fachtagung Interkulturelle Bildung“ bis zum letzten Anmeldetermin auf nachfolgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer: 35 87 600

Bankleitzahl: 850 205 00

IBAN: DE06850205000003587600

Eine Barzahlung am Seminartag ist grundsätzlich ausgeschlossen!

Bei nachweislicher Absage bis 5 Tage vor Tagungsbeginn entstehen Ihnen keine Kosten. Danach werden 50% des Teilnahmeentgeltes berechnet.

Eine Anmeldebestätigung wird nicht versendet. Falls eine Weiterbildungsveranstaltung ausgebucht wird, erhalten Sie umgehend eine Nachricht von uns.